

# **LOUISE RÖSLER**

## **STADTLANDSCHAFTEN**

### **1935-1984**

**AUSSTELLUNG ZU IHREM 80. GEBURTSTAG**

**DAS VERBORGENE MUSEUM**

DOKUMENTATION DER KUNST VON FRAUEN E.V.

SCHLÜTERSTRASSE 70 / 1000 BERLIN 12 / TEL. 3 13 36 56

ÖFFNUNGSZEITEN: DO, FR 15-19 UHR / SA, SO 12-16 UHR

## **VORTRÄGE:**

8. Mai 1987 / 19 Uhr  
Ingrid Schmidt-Harzbach  
„Frauenbewegung im  
Nachkriegsberlin“

---

15. Mai 1987 / 19 Uhr  
Silke Wenk  
„Pygmalions faschistische  
Geschöpfe –  
Bildnis des Weiblichen  
in der NS Skulptur“

---

22. Mai 1987 / 19 Uhr  
Christine Fischer-Defoy  
„...daß die Frauen sich  
befähigt halten, die größten  
Leistungen in der Kunst  
zu vollbringen (Käthe Kollwitz)“

**ZUR ERÖFFNUNG  
AM FREITAG, DEN 10. APRIL 1987  
UM 19 Uhr  
LADEN WIR SIE HERZLICH EIN.**

Die Künstlerin ist anwesend

**10. APRIL – 22. MAI 1987**

Mit Unterstützung des  
Senators für Kulturelle Angelegenheiten, Berlin

## **ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG:**

Begrüßung: Alexandra Goy

---

Konzert

Alice Samter

„Monolog für Violoncello solo“ 1975

Ilse Fromm-Michaels

„Suite in c-moll für Violoncello  
solo op. 15“ 1931

Ausführende: Stefanie Schmöckel

Alice Samter

„Kaleidoskop für Flöte  
und Violine“, 1973

Ausführende:

Angela Winau und Kaja Kürer

---

Einführungsvortrag: Gisela Breitling

„Atmosphärische Dichte  
und Farbenwirbel“